



Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport am
22.01.2015 im Kreisausschusssaal, Am Nuthefließ 2 in 14943 Luckenwalde.

Anwesend waren:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Felix Thier
Herr Peter Dunkel
Herr Thomas Czesky
Herr Lutz Lehmann
Frau Gabriele Schröder
Herr Hans-Stefan Edler
Vertretung für Frau Birgit Bessin

Verwaltung

Herr Karsten Dornquast, amt. Dezernent I, Leiter Amt f. Bildung u. Kultur
Herr Johannes Ferdinand, Kämmerer
Herr Norbert Jurtzik, Leiter Amt f. Bauaufsicht u. Denkmalschutz
Herr Dr. Pratsch, Kreisarchäologe
Herr Andreas Hüttner, Leiter Kreismusikschule
Herr Silvio Fischer, Leiter Museum des Teltow
Frau Andrea Staeck, Leiterin Volkshochschule
Frau Petra Hermann, Leiterin Kreismedienzentrum
Frau Ilka Leistner, SL Straßenwesen
Frau Birgit Kaminski, Fachkoordinatorin Sportmanagement
Frau Margitta Wünsche, SB Kultur

Entschuldigt fehlten:

Ausschussvorsitzende

Frau Ria von Schrötter

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Detlef Klucke
Frau Birgit Bessin
Frau Carola Hartfelder

Sachkundige Einwohner

Frau Nicole Moskal

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:55 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.11.2014
- 4 Anfragen der Abgeordneten
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Haushaltssicherungskonzept 2015 5-2204/14-I
- 7 Haushaltssatzung 2015 5-2205/14-I
- 8 Satzung über die steuerbegünstigenden Zwecke des Schullandheimes "Haus am See" des Landkreises Teltow-Fläming 5-2234/14-I

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Thier, Stellvertreter der Vorsitzenden des Ausschusses, eröffnet die 4. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur und wünscht allen ein gesundes neues Jahr. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

TOP 3

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.11.2014

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 27.11.2014 vor. Sie gilt somit als angenommen.

TOP 4

Anfragen der Abgeordneten

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 5

Mitteilungen der Verwaltung

Herr Dornquast stellt den Kämmerer, Herrn Johannes Ferdinand vor, der im Anschluss das Haushaltssicherungskonzept 2015 sowie die Eckdaten des Haushalts 2015 erläutern wird.

TOP 6

Haushaltssicherungskonzept 2015 (5-2204/14-I)

Herr Thier erteilt dem Kämmerer, Herrn Ferdinand, das Wort.

Herr Ferdinand erläutert ausführlich die Auflagen des MIK vom 21.03.2014,

- die Verwendung erwirtschafteter zusätzlicher Erträge,
- die regelmäßige Überprüfung der Ertragsquellen,
- die Verstetigung und Reduzierung des Personalaufwandes,
- die Stellenreduzierung sowie
- die Reduzierung der freiwilligen Leistungen, zu denen er einen Überblick gibt,
- die Kürzung der ordentlichen Aufwendungen um 0,5 % nur für 2014,
- die Überprüfung der Angemessenheit der Kreisumlage,
- die Ermittlung Kassenmittelbestand – Sicherstellung der Liquidität,
- die Berichterstattung gemäß § 29 KomHKV und
- die Konsolidierung der SWFG anhand einer Präsentation (Anlage).

Er weist darauf hin, dass es sich noch um die Daten handelt, die bis Mitte Dezember vorliegen. Im nächsten Tagesordnungspunkt wird er die aktualisierte Fassung vom Haushalts- und Finanzausschuss vom 19.01.2015 vorstellen.

Das vorliegende Haushaltssicherungskonzept ist in Fortschreibung des HH-Jahres 2014.

Herr Thier stellt nach Beendigung der Ausführungen von Herrn Ferdinand keine Nachfragen fest.

Der Ausschuss nimmt das Haushaltssicherungskonzept zur Kenntnis.

TOP 7

Haushaltssatzung 2015 (5-2205/14-I)

Herr Ferdinand erläutert die Eckdaten des Haushalts 2015 anhand einer Präsentation (Anlage).

Er führt aus, die Zahlen sind aktuell und am Montag, dem 19.01.2015, im Haushalts- und Finanzausschuss vorgestellt worden.

Die Schlüsselzuweisung ist gegenüber der Mittelfristfinanzplanung 2014 über die voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen für 2015 besser als geplant. Beim Saldo der Kreis- und Finanzausgleichumlage gibt es eine kleine Verschlechterung, sodass im Netto 3,2 Mill. € Mehrerträge ausgewiesen werden.

Negativ wirkt sich die Tarifierhöhung im März dieses Jahres um 2,4% aus. Die Überschussverpflichtung von 4,1 Mill. € durch die Fachämter, nicht zu viel an Kosten und auch möglichst ambitioniert bei den Erträgen zu planen, wurde verantwortungsbewusst durchgeführt.

Positiv sieht er die aktuelle Gesamtzinsbelastung von 1 Mill. €.

Für das Jahr 2015 ist wieder die Erreichung eines Gesamtüberschusses im Ergebnishaushalt von knapp 5 Mill. € geplant.

Er stellt die ordentlichen Erträge und Aufwendungen 2014 zu 2015 gegenüber und weist auf die Veränderungen gegenüber den Zahlen zum eingebrachten HH in den Kreistag vom 15.12.2014 hin.

Positiv ist der Anstieg der Schlüsselzuweisungen insgesamt.

Bei den investiven Schlüsselzuweisungen gibt es eine Verminderung. Den Schlüsselzuweisungen und Fördermitteln in Höhe von 9 Mill. € stehen 1,5 Mill. € höhere Auszahlungen entgegen. Dabei spielt der Ausbau der B 101, die 4. Stufe, eine Hauptrolle.

Der Finanzplan zeigt das gleiche Bild wie der Ertragsplan. Hier wird ein Ergebnis von 417 T€ ausgewiesen.

Bei den investiven Schlüsselzuweisungen ist eine Verminderung um 58 T€ zu verzeichnen. Den Einzahlungen von insgesamt ca. 4,6 Mill. € stehen aber Auszahlungen gegenüber, die ca. 1,5 Mill. € höher sind. Der Ausbau der B 101 spielt auch dabei die Hauptrolle.

Beim Ergebnishaushalt liegt der Gesamtüberschuss 2014 bei knapp 4 Mill. €, wie im HASIKO auch vorgesehen, und bei ca. 4,85 Mill. € für 2015.

Die Schlüsselzuweisungen 2016 - 2018 werden in den jeweiligen Vorjahren behandelt.

Abschließend weist Herr Ferdinand auf die Risiken der Planung bis 2018 hin.

Herr Thier dankt Herrn Ferdinand für die Ausführungen und stellt fest, dass keine Nachfragen vorliegen.

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport nimmt die Haushaltssatzung 2015 zur Kenntnis.

Herr Thier weist auf die Zusendung der Haushaltsplanung des Amtes für Bildung und Kultur – Schulen, Kultur, Sport und Denkmalschutz – hin.

Er stellt fest, dass für die Umrüstung von Windows XP auf Windows 7 finanzielle Mittel geplant sind und bemerkt, dass Windows 7 mittlerweile auch schon ein Auslaufmodell ist. Er fragt, ob die Umrüstung auf Windows 8 große Kostensteigerungen verursachen würde.

Herr Dornquast antwortet, zurzeit ist erst ein Drittel der XP-Rechner mit der entsprechenden Software aufgerüstet. Generell wird im Haus Windows 7 eingesetzt, daher stellt sich diese Frage für ca. 800 Arbeitsplätze in der Verwaltung und ca. 850 Arbeitsplätze an den Schulen und Einrichtungen. Er geht davon aus, dass ein entsprechender Lösungsvorschlag vom Sachgebiet ADV kommt und das Geld nicht mehr für Windows 7 eingesetzt wird, da die Abkündigung ziemlich aktuell ist. Er gibt aber zu bedenken, dass jede Softwareerhöhung auch einen Austausch von Hardware nach sich zieht. Die vorhandenen Ansätze werden sehr wahrscheinlich für die entsprechende Aufstockung des Betriebssystems verwandt.

Herr Thier sieht keine weiteren Nachfragen und beendet dieses TOP.

TOP 8

Satzung über die steuerbegünstigten Zwecke des Schullandheimes "Haus am See" des Landkreises Teltow-Fläming (5-2234/14-I)

Herr Dornquast führt aus, die Problematik wurde im Sachverhalt dargestellt. Das Schullandheim „Haus am See“ wird seit dem Jahr 1990 mit dem gleichen Verwendungszweck, die Betreuung von Kitagruppen und Schulklassen, geführt. Die Gebühren dieser Einrichtung sind bei weitem nicht kostendeckend. Die Zahlen wurden in diesem Ausschuss mehrfach dargelegt. Er erklärt weiter, bei einer Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes wurde darauf hingewiesen, dass die Anmeldung beim Finanzamt und die Erklärung der Gemeinnützigkeit nach dem Körperschaftssteuergesetz bislang nicht erfolgten. Daraufhin hat sich das Fachamt an das Finanzamt gewandt. Dort wurde nochmals geprüft und empfohlen, eine Satzung zu erlassen, in der der Zweck der Einrichtung und die Gemeinnützigkeit klar zum Ausdruck kommen. In Abstimmung mit den juristischen Sachbearbeitern wurde die Satzung über die steuerbegünstigten Zwecke des Schullandheimes „Haus am See“ auf den Weg gebracht. Dazu bittet die Verwaltung um Zustimmung, um im Kreistag den Beschluss herbeizuführen und dementsprechend einen Antrag an das Finanzamt stellen zu können.

Herr Thier stellt keine Nachfragen fest.

Die Vorlage 5-2234/14-I wird einstimmig dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen.

Herr Thier beendet die Sitzung und wünscht allen einen guten Heimweg.

Luckenwalde, den 02.02.2015

gez. Felix Thier

Stellv. Vorsitzender

Heike Linke

Protokollantin